

Erfolgreiche Jungforscher zu Besuch im CERN

Das erfolgreiche Jugend-forscht Team Fabian Beck, Leopold Franz und Viktor Neumaier besuchten auf Einladung von Dr. Sascha Schmeling zusammen mit ihrem Betreuer StD a.D. Christian Wolf das europäische Kernforschungsinstitut CERN.

Die vom Schülerforschungszentrum der Hochschule Coburg geförderte Arbeit über den 3D-Metalldruck und seine Anwendungen im Hochvakuum hat das Interesse von Dr. Sascha Schmeling (Head of Teacher Programmes and Education Research, CERN) geweckt und er hat die Jugendlichen zusammen mit ihrem Betreuer zu einem Besuch im CERN eingeladen. Begleitet wurde die Gruppe von Herrn Michael Dinkel, seines Zeichens Entwicklungstechniker 3D-Druck bei der Fa. Siegfried Hofmann GmbH - ihr Möglichmacher, der die Gelegenheit nutzte, das Portfolio seiner Firma vorzustellen. Neben zwei Fachvorträgen stand natürlich ein ausführlicher Rundgang über das Gelände des CERN an.

Höhepunkte waren der Besuch des **Antiproton Decelerators**, in dem das Verhalten von Antimaterie studiert wird und des **AMS** (Alpha Magnetic Spectrometer), das den Ursprung der kosmischen Strahlung und der dunklen Materie untersucht. Zu diesem Zweck wurde das Spektrometer auf der ISS montiert und wird nun vom CERN aus überwacht. Dabei konnten die Schüler sogar einen Blick auf den Nobelpreisträger Samuel Ting erhaschen, der sich zur Zeit im CERN aufhält. Die Besichtigung des nicht mehr in Betrieb befindlichen Synchrozyklotrons erlaubte zum Abschluss einen imposanten Einblick in die ruhmreiche Geschichte des CERN. Voll mit vielen Eindrücken und Anregungen für die weitere Arbeit reiste die Gruppe nach Coburg zurück.

